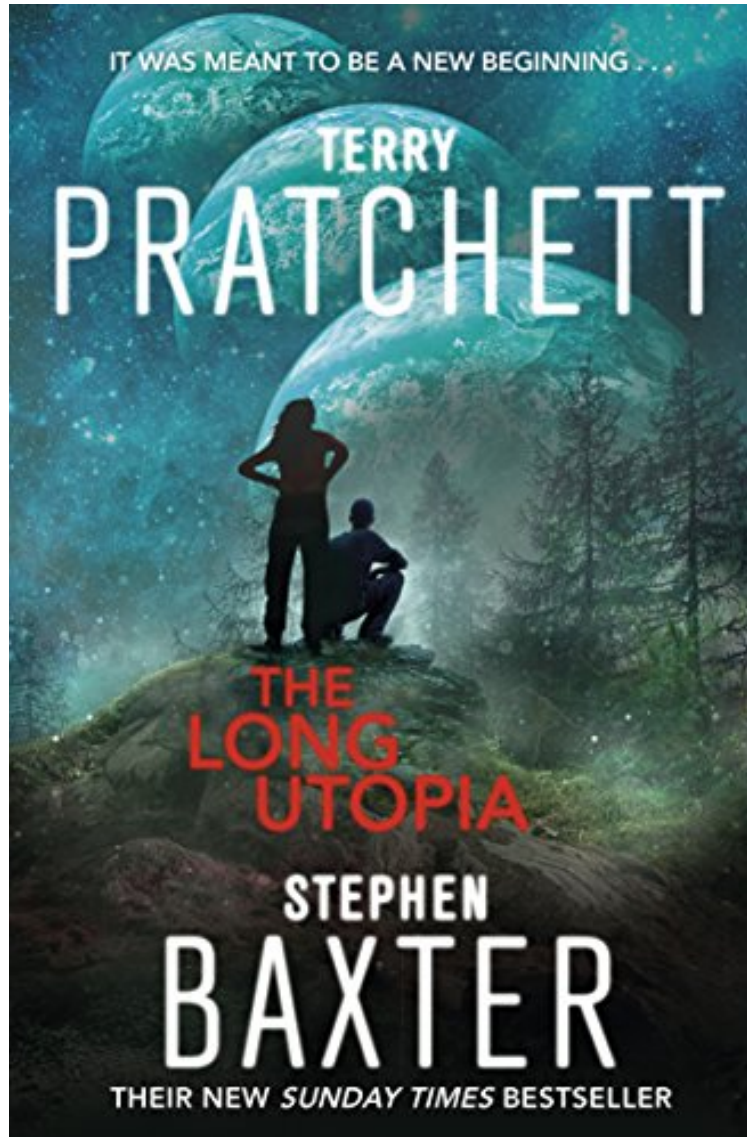


(Download free ebook) The Long Utopia: (The Long Earth 4)

The Long Utopia: (The Long Earth 4)

Von Terry Pratchett, Stephen Baxter
ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #114793 in eBooksVerffentlicht am: 2015-06-18Erscheinungsdatum: 2015-06-18File Name: B00TQDWHGM | File size: 39.Mb

Von Terry Pratchett, Stephen Baxter : The Long Utopia: (The Long Earth 4) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised The Long Utopia: (The Long Earth 4):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Quality stuffVon Ben Luck5 stars, would buy again.....but I already did, and one's enough. eight more words required. four more words required.5 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Guter - und begtigender - Abschluss der Reihe, der sehr zum Philosophieren anregtVon KundenrezensionenAls Anfang dieses Jahres der Tod von Terry

Pratchett in der Presse verkündet wurde, war die Trauer in der lesenden Gemeinde groß. Auch wenn sich seine Scheibenweltromane und seine anderen Werke hervorragend zum Immer-wieder-lesen eigenen ist die Vorfreude auf sein nächstes Werk doch für viele ein fester Bestandteil des Lesejahres gewesen. Und Sir Terry hat sein Publikum trotz zunehmend einschränkender Krankheit treu und pünktlich bedient und wohl bis fast zur letzten Sekunde geschrieben bzw. diktiert. So gibt es noch zwei Werke, auf die man sich in diesem Jahr in bitterer Art und Weise freuen kann, nämlich einmal den vorliegenden vierten und letzten Teil der Long-Earth-Reihe und einen letzten Beitrag zur preisgekrönten Tiffany-Jugendbuchreihe, die wohl der letzte Gru des Gromesters von der Scheibenwelt darstellen wird. Auf diesen Seiten erfahren wir neben der Familiengeschichte Joshua Valintes bis ins 19. Jahrhundert auch Einiges über die Veränderungen in den Lebensumständen der "Next" in Relation zu ihren "dümmeren" Mitmenschen und außerdem lernen wir - in Begleitung von Lobsang und Agnes auf einen Planeten namens New Springfield, wo Lobsang das Leben gewöhnlicher Farmer kennen lernen will, von einer existenziellen Bedrohung für die gesamte Lange Erde - eine Bedrohung, die die verschiedenen Fraktionen der neuen Menschheit in der Nach-Schritttag-Zeit zur Kooperation zwingt. Neben der weiteren Darstellung der Umstrukturierung der menschlichen Gesellschaften durch die Möglichkeit, Konflikten oder anderen Problemen durch Zur-Seite-Treten in eine andere Dimension auszuweichen gibt die diachrone Darstellung der Entwicklungen der Stepper seit dem 18. Jahrhundert durch Joshuas Nachforschungen auch ein anschauliches Modell der moralischen Entwicklung der Menschheit im Ganzen in jenem etwa 300 Jahre umfassenden Zeitraum, die zum Teil an die von Kohlberg festgelegten Stufen erinnert und die deutlich zeigt, wie Moral einer höheren Ordnung, wie sie die Next anwenden müssen, normal-moralische Menschen irritieren und verärgern können. Dieser letzte Band der Reihe ist der erzählerisch dichteste der Reihe und im Vergleich zum Vorgänger auch wesentlich schneller und interessanter zu lesen. Tatsächlich wertet er nach den eher lauen zwei Vorgängern die Reihe im Sinne von Das Beste kommt zum Schluss noch einmal sehr auf und macht mich im Nachhinein froh, diesem Band doch noch eine Chance gegeben zu haben, nachdem ich eigentlich nach dem dritten Band die Reihe hatte beenden wollen. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Vierter Akte der Langen Erde Saga sehr überzeugend. Von ESLEBEBCHER Aus dem produktiven gemeinsamen Brainstorming von Stefan Baxter und Terry Pratchett. Wie viel TP ist noch dabei? Eine Prise Scheibenweltmagie ist noch hier, die Geschichte ist nämlich nicht immer 100% konsequent. Wer grabt schon zum Beispiel ein tiefes Loch in der Erde in einer Nebenwelt nur aus dem Verdacht, dass man es eventuell gebrauchen kann? Doch solides wissenschaftliches Hintergrundwissen sickert immer wieder durch. Ein Planetenmotor kommt mal vor... eine grossartige Idee! Ein aufschlussreiches Flashback in der Geschichte des Weltenwechsels vor dem grossen Wechseltag mit dem Lindsay Box sorgt für Abwechslung. Und wer würde nicht gerne in einer Next-Farm leben? Bei den Bermenschen.... Keine Kirche, keine Klöster, keine Hemmungen, kaum Kleidung an. Die Hippies in den 60ern haben schon solche Gemeinschaften versucht, meistens ist alles schnell versagt, aber die waren bloß Menschen, nicht NEXT. Aber die NEXT merken sie brauchen die Menschen. Sie sind ihnen zwar deutlich überlegen, aber die Menschen besitzen massenhaft schon fertige Technologien und sind, mit ihren Institutionen, gut etabliert. Sally Lindsay wird lichter, und dabei immer sarkastischer, die coolste Figur der Serie. Im "the Long Utopia" gibt es Emotionen, Menschlichkeit, ein sensationelles Finale, "food for the brains", ein rundum gelungenes Werk, nur sehr selten ein Tick zu langatmig, am Sonstigen packend. Vor allem wenn man SciFi liebt, Lesefreude pur.

Kurzbeschreibung 2045-2059. After the cataclysmic upheavals of Step Day and the Yellowstone eruption humanity is spreading further into the Long Earth, and society, on a battered Datum Earth and beyond, continues to evolve. Now an elderly and cantankerous AI, Lobsang lives in disguise with Agnes in an exotic, far-distant world. He's convinced they're leading a normal life in New Springfield they even adopt a child but it seems they have been guided there for a reason. As rumours of strange sightings and hauntings proliferate, it becomes clear that something is very awry with this particular world. Millions of steps away, Joshua is on a personal journey of discovery: learning about the father he never knew and a secret family history. But then he receives a summons from New Springfield. Lobsang now understands the enormity of what's taking place beneath the surface of his earth a threat to all the worlds of the Long Earth. To counter this threat will require the combined efforts of humankind, machine and the super-intelligent Next. And some must make the ultimate sacrifice . . . Pressestimmen "There's plenty of fun to be had from this . . . a hymn to the joys of unfettered world-building . . . but if the pace of plotting is gentle, the restless inventiveness more than compensates." (Adam Roberts GUARDIAN) "Rich in an awe-inspiring sense of wonder, with mind-boggling concepts thrown out like sparks from a Catherine wheel." (Barry Forshaw INDEPENDENT) "A triumph . . . brings fresh and exciting concepts to an SF staple (parallel worlds) while keeping credible human characters at their heart . . . as testament both to the diversity of Sir Terry Pratchett's writing, and the skill of Stephen Baxter's, The Long Earth series deserves a place on the bookshelves of hardcore SF fans and general readers alike." (David Barnett INDEPENDENT ON SUNDAY) "The Long Earth novels are beautifully visual and wittily imagined . . . The Long Utopia . . . serves to remind us just how bewitching and rich this series is, how beautiful is its writing, and vivid its imagination." (FOR

WINTER NIGHTS)"There's the sense of two enviably talented writers having fun as they play in an infinite fictional universe." (Jonathan Wright SFX) Werbetext The dazzling new science fiction adventure from the extraordinary imaginations of Terry Pratchett and Stephen Baxter - the fourth novel in a collaborative series that has been hailed as 'sense-of-wonder SF at its best' (Independent on Sunday).